

Herzliche Einladung!

Thema: Menschenrechte

Liebe Freundinnen und Freunde des LOGOI-Instituts und der Bürgerstiftung, wir freuen uns, Sie zu einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen „Tages der Menschenrechte“ für den 10.12.2024 von 19.30 – 21 Uhr ins Logoi-Institut einladen zu können.

Nach der Begrüßung durch Dr. Jürgen Kippenhan werden diskutieren:



Elisabeth Strohscheidt - langjährige Mitarbeiterin von Amnesty International und Misereor



Dr. Annette Förster - Universität Duisburg-Essen, Forschungsschwerpunkte u.a.: Menschenrechte, Demokratietheorie



Hermann Schenkelberg - wird für die musikalische Begleitung sorgen.



Norbert Greuel - Supervisor (DGSv), Kommunikationsexperte, seit 2014 ehrenamtlich aktiv in der Bürgerstiftung, Moderation

Thematische Schwerpunkte:

- Menschenrechte international
Stichworte: Demokratien sind weltweit auf dem Rückzug, UN verliert an Bedeutung, Menschenrechtsverletzungen und Folter sind in vielen Staaten die Regel, Spielräume für die Zivilgesellschaft werden eingeschränkt, Menschenrechtsaktivist:innen bedroht
- Menschenrechte in Europa und Deutschland
Stichworte: Leben wir hier auf der Insel der Seligen? Oder sind Menschenrechte auch in Europa und in Deutschland in Gefahr? Wie können wir den zunehmenden Ausgrenzungsbestrebungen von Angehörigen von Minderheiten entgegenwirken?
- Wie können wir human mit Gegnern der Humanität umgehen?
Stichworte: Haben auch Verletzer:innen der Menschenrechte das Recht auf einen humanen Umgang?

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Diskussionsbeiträge!

gez. Dr. Jürgen Kippenhan

Norbert Greuel



Teilnehmer:innen „Menschenrechte“ 10.12.2024 im Logoi-Institut



Elisabeth Strohscheidt: Studium der Anglistik, Politischen Wissenschaft und Philosophie an der RWTH Aachen (MA 1981). Von 1994 bis 2003: Referentin im Sekretariat der deutschen Sektion von Amnesty International. 2003 Wechsel zum Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR. Dort bis 2012 als Menschenrechtsreferentin, danach - bis zum Renteneintritt 2020 - als Fachreferentin für Friedensförderung und zivile Konfliktbearbeitung tätig. Die enge Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen Misereors, vor allem in Asien/Ozeanien sowie Afrika, verbunden mit Besuchen vor Ort, prägten ihre dortige Arbeit. Für Amnesty International nahm sie an zwei Ermittlungsmissionen nach Australien teil.

Neben dem Einsatz für Opfer von Menschenrechtsverletzungen und für Menschenrechtsverteidiger:innen befasst Frau Strohscheidt sich mit strukturellen Fragen zum Zusammenhang von Frieden, Menschenrechten und Entwicklung sowie mit der Verantwortung von Wirtschaftsunternehmen für die Menschenrechte.



Dr. Annette Förster ist seit 2019 Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. Ihre thematischen Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in der Politischen Theorie, vor allem bei den Themen Menschenrechte, mit einem besonderen Fokus auf die Debatte um die Legitimation von Folter, internationale Gerechtigkeitstheorien und Demokratietheorie, der Legitimation staatlicher Gewalt und dem Verhältnis von Politik und Recht.

Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen und lehrte in Aachen, Köln, Trier und Pittsburgh in der Politikwissenschaft sowie der Praktischen Philosophie. Sie studierte in Aachen Politikwissenschaft, Philosophie und Anglistische Literaturwissenschaft (2007) und promovierte am Department of International Relations der London School of Economics and Political Science (2012).



HeJoe Schenkelberg – ein feinfühler Live-Musiker & Komponist

Ursprünglich vom Klavier kommend, entdeckte er nach verschiedenen Bandprojekten als Keyboarder in Paris in den Siebzigern das Akkordeon für sich, welches inzwischen zu seinem Hauptinstrument geworden ist.

2005 die erste Solo-CD „SILVER“ – Akkordeon...pur“

2013 „OUT OF PARIS“ – ausgezeichnet beim Deutschen Rock- und PopPreis mit dem 1. Preis in der Kategorie „Beste Filmmusik“ - 2015 „AMBIANCES“ – urban und doch romantisch - 2020 schließlich „Poet der Klänge“

Bei seinen Live-Auftritten nimmt er sein Publikum mit auf seine Reisen durch die Welten der Musik und begleitet gerne Vernissagen, Theaterstücke, Lesungen, Hochzeiten, Geburtstage und weitere Anlässe mit seinem Akkordeon. Weitere Infos: www.hejosche.de - hejosche@hejosche.de



Norbert Greuel, Jahrgang 1951; Grund-, Haupt- und Sonderschullehrer, Fächer Deutsch, Geographie, Sport; 1993 – 1999 Schulleiter einer Förderschule; 1999 – 2015 Schulamtsdirektor in Düren und Aachen; berufsbegleitend 5 Jahre Gestalttherapieausbildung; nach der Pensionierung Supervisionsausbildung (DGSv); 2016 „Kommunikation für Lehrkräfte“, Kohlhammer; seit 2016 zahlreiche Lehrerfortbildungsmaßnahmen sowie Einzel-, Gruppen- und Teamsupervisionen.

Romanveröffentlichungen „Der schmale Weg“, 2021, „Die Verwirrung“, 2023

Seit 2014 ehrenamtliche Tätigkeit in der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, 6 Jahre Mitgliedschaft im Stiftungsvorstand, Projektleiter „Willkommen“ ab 2015 zur Unterstützung geflüchteter Minderjähriger, ab 2017 Projektleiter „Offenes Aachen – für Demokratie – Menschenrechte – Vielfalt“, seit 2021 Projektleiter „Platz für Demokratie“; zahlreiche Veranstaltungen zur Demokratieförderung